

# Polizei übt schwierige Situationen

**AMRISWIL.** In der neuen Lernarena der Polizeischule Ostschweiz können Polizisten seit kurzem angemessenes Verhalten in verschiedensten Situationen üben. Dafür hat die Polizeischule 100 000 Franken investiert.

## Übung wird aufgezeichnet

Die beiden übenden Polizisten werden von elf Videokameras aufgezeichnet. Gleichzeitig nehmen Mikrophone auf, wie sich die beiden vor ihrem «Einsatz» absprechen und wie sie anschliessend ihre Aufgabe meistern. Hier in der Lernarena müssen sie sich einer Situation stellen, wie sie in ihrer späteren Arbeit täglich vorkommen kann. Ein Mann prügelt auf seine am Boden liegende Frau ein oder eine Person muss verhört werden und gibt sich störrisch.

## Realistische Szenarien

Die Drehbücher für diese Rollenspiele haben Psychologen und Polizeiausbilder geschrieben. Die Opfer werden von professionellen Schauspielern gespielt. Ort der Handlung sind zwei speziell für diese Zwecke eingerichtete Wohnungen oder ein Büro in der Polizeischule: die Lernarena. Das sogenannten «Reality Training» ermöglicht eine praxisnahe Ausbildung in einem sicheren Raum, sagte Reto Cavelti, Direktor der Polizeischule. Immer mehr seien Dialog und kommunikative Fähigkeiten im Polizeialltag erforderlich, die individuell geübt werden müssen. In der Lernarena können verschiedene Situationen durchgespielt und anschliessend analysiert werden. (sda)